

Feierstunde am 17. Februar 2024 in Sulz-Lahr

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser,

Lob und Dank sei Dir für all das, was Du uns tagtäglich schenkst. Es ist Deine Liebe, die uns führt, es ist Deine Liebe, die uns hilft im Alltag, die Du in unser Herz legst und uns damit Kraft gibst und Mut und Zuversicht. Danke für Deine Liebe, danke für Deine heilige Gegenwart. Danke für Deine Führung, danke für alles, was wir erleben dürfen, denn so können wir reifen und wachsen und uns entwickeln. Und es ist nicht immer einfach, all diesen Herausforderungen zu begegnen. Aber wir wissen, dass Du bei uns bist und uns hilfst und mit uns trägst. Auch dafür danken wir Dir von ganzem Herzen.

Und nun kommen wir zu Dir mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt ja, welche Nahrung wir brauchen; daher danken wir Dir für diese Nahrung, die aus Deinem Herzen kommt und die uns hilft auf unserem Weg.

Danke, Jesus, für Deine Liebe und für Dein Wort.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

ja, es gibt viele Herausforderungen, denen ihr tagtäglich begegnet - mehr oder weniger intensiv, mehr oder weniger schmerzhaft - aber immer getragen auch von Meiner Liebe. Denn Meine Liebe bedeutet, dass Ich mit euch diesen Weg gehe. Und so lade Ich euch auch immer wieder ein, eure Aufmerksamkeit zu Mir hinzuwenden - auch mit einem „Danke“ für jede Erfahrung. Und das ist wohl für Meine Kinder das Schwierigste, wenn sie gerade - oder schon länger - in einer herausfordernden Situation stehen. Aber euer Blick zu Mir macht es Mir möglich, all das in euch zu bewegen, was euch hilft, mit euren Herausforderungen umzugehen.

Ich weiß, das klingt für manche sehr einfach - und ist es doch nicht. Es ist nicht immer einfach, war doch auch in Meinem Leben nicht einfach, ihr kennt doch Meinen Weg, den Ich gegangen bin. Und so geschieht es auch im Leben mancher Meiner Kinder, dass sie an ihre Grenzen kommen und dass sie auf besonders intensive Weise ihr Schicksal zu erleben haben und erleben. Aber eines darf Ich euch immer wieder zusichern, dass ihr das, was ihr erlebt, nicht alleine zu tragen braucht, sondern dass Ich da bin, dass Ich mitgehe, dass Ich mittrage. Und so mag es so manchem Meiner Kinder helfen zu sagen:

„Danke, Jesus, dass Du bei mir bist, dass Du mit mir das, was ich erlebe, mitträgst. Danke, dass Du mir hilfst, danke, dass ich Dein Kind bin und dass Du mich liebst.“

Und wenn das ein Kindlein immer wieder im Herzen bewegt, dann ist so manches auch leichter zu tragen und es kann auch dadurch so manches bereinigt werden und aufgelöst und geheilt werden. Aber die Hintergründe sind oft so unterschiedlich, dass auch diese Verheißung nicht grundsätzlich genauso passiert. Und das Annehmen des eigenen Weges, des eigenen Schicksals ist daher nicht immer leicht - aber auch sehr unterschiedlich im Vergleich zu anderen Situationen, die Meine Kinder erleben. Daher seid ihr einmalig und eure Erfahrungen sind einmalig.

Und ihr könnt euch gegenseitig helfen, indem ihr diese Einmaligkeit beim Anderen respektiert und akzeptiert. Denn was hinter jeder Erfahrung steht, wisst ihr nicht immer. Wohl könnt ihr euch immer wieder die Frage stellen: „*Was hat mir das zu sagen? Was könnte das für mein Leben bedeuten?*“ Und, ja, das Nachspüren und Fließenlassen, was kommt, und wenn es sein soll, eine Antwort zu erhalten.

Ja, daher weiß Ich, dass das Leben auf der Erde schon sehr herausfordernd sein kann, sehr intensiv. Aber ihr wisst auch, dass alles seine Zeit hat und dass dieses Erdenleben nicht unbegrenzt ist - und das ist auch gut so. Auch wenn manche Meiner Kinder Sorge haben oder Ängste haben oder unsicher sind in Bezug auf: „*Wie wird es sein, wenn ich diese Erde verlasse?*“, so wisst ihr wohl, dass es in der geistigen Welt wunderbar weitergeht, speziell für die, die in der innigen Verbindung mit Mir sind.

Daher ist in diesem Erdenleben diese Entscheidung das Wichtigste, euer Leben Mir zu übergeben. Und so kann Ich hineinwirken in euer Leben - und das tue Ich auch in besonderer Weise. Und wenn ihr genau hinschaut auf euer Leben und hinhört, dann erkennt ihr auch im Alltag Mein Wirken und mögt dann das, was ihr erlebt, auch mit einem Danke quittieren.

Aber, es geht ja nicht nur um euch, es geht ja auch um den Zustand in eurer Welt, um die Not eurer Geschwister. Und da seid ihr, die Ihr „JA“ zu Mir gesagt habt, aufgerufen, das, was ihr erlebt, was ihr hört, was ihr seht, an Mein Herz zu bringen, in Meine Hände zu legen - auch mit dem euch bekannten Satz:

„Vater, bitte Sorge Du für dieses Menschenkind - oder für diese Umstände - oder für die Natur - für all das, was leidet.“

So werdet ihr wieder frei von der Last und seid in der Lage eure Liebe, die Ich in euer Herz lege, zu verschenken, weiterzusenden, bzw. Ich lasse Meine Liebe durch euer Herz in euer Umfeld fließen - auch in euer geistiges Umfeld - denn ihr seid ja auch umgeben von der geistigen Welt. Die ist ja nicht irgendwo, sondern um euch. Daher sind auch viele Wesen, die in der geistigen Welt schon beheimatet sind, um euch, die euch auch mehr oder weniger - manchmal auch mehr - in Beschlag nehmen. Da geht es auch um Resonanzen. Wenn ein Menschenkind eine spezielle Resonanz hat oder auch eine spezielle Sucht in sich trägt oder eben damit belastet ist, dann kann es auch solche Wesen anziehen, die sich auch hier mitbeteiligen und ihre Sucht versuchen zu stillen, was meistens ja auch nicht wirklich gelingt. Sucht ist eben Sucht und wirkt sich dann - wie ihr ja aus den verschiedensten Beispielen in eurem Leben kennt - sehr ungünstig auf ein Menschenkind aus und auch auf ein geistiges Wesen, das ja auch dann noch nicht frei ist.

Und wenn ihr Menschenkinder kennt, die suchtgefährdet sind, so tragt auch sie an Mein Herz und bittet um Heilung für sie und um Befreiung und empfiehlt auch durchaus irdische Hilfe zur Befreiung von einer Sucht. Und dass diese Menschenkinder nicht so leicht davon frei werden, hat eben auch damit zu tun, dass sie umlagert sind und dieses Suchtbedürfnis dadurch verstärkt werden kann. Daher habt auch dafür Verständnis, dass das nicht so einfach geht.

Aber es gibt eben auch Hilfen, hier wie da. Das nur als Hinweis dafür, dass euch das ja immer wieder begegnet und ihr oft auch nicht genau wisst, wie ihr da helfen könnt. Und so dürft ihr auch diese Wesen segnen in Meinem Namen zu ihrem vollen Heil. Oder, wenn ihr durch ein Problem sehr belastet seid und euch mit diesem Problem sehr identifiziert und da auch nicht so einfach loskommt, dann kann das auch daran liegen, dass sich da jemand eingeklinkt hat und euch beeinflusst.

Und wenn ihr dann sagt: „**Alle Wesen seien gesegnet im Namen Jesus Christus zu ihrem vollen Heil**“ - dann kann es hier zu Abhilfen kommen und zur Heilung. Und auch ihr werdet dadurch frei, wenn ihr das immer wieder auch aussprecht.

So ist Leben, Erdenleben, eine ganz besondere Herausforderung und eine ganz wichtige. Denn ihr habt euch ja auch ganz bewusst entschieden, diese Erde zu betreten, inkarniert zu werden, um mitzuhelfen auf dem Weg hin zu Mir - oder auch um so manches wieder auszugleichen, was durch die Vergangenheit da ist. Und das ist sehr unterschiedlich. Jeder von euch hat eine andere Lebensaufgabe und sie ist nicht immer so intensiv, dass sie so nach außen strahlt, sondern es sind die alltäglichen Dinge, die in der Liebe zu Mir gelebt werden möchten,

Und wenn ihr im Alltag liebevoll mit euren Geschwistern umgeht, wenn ihr segnend durch den Alltag geht, wenn ihr Mir all das bringt, was ihr erlebt, dann lebt ihr eure Aufgabe. Und das ist eine sehr wichtige Aufgabe, so bewusst zu leben. Und ihr wisst aus eigener Erfahrung, dass das nicht immer so einfach ist, besonders dann, wenn der Wind ein bisschen kühler bläst und so manches euer Herz belastet oder so manche Herausforderungen euch in Unruhe bringen. Genau dann ist es wichtig, ein Stopp einzulegen und zu Mir zu eilen mit all dem, was sich da angehängt hat, damit Ich euch wieder freimachen kann.

Nun, das ist euch ja auch alles bekannt. Es ist nur die Frage, wie gut gelingt es euch, das im Alltag umzusetzen. Und das geht einmal besser, einmal weniger gut, je nach Intensivität dessen, was gerade geschieht.

Ja, Meine Geliebten, so ist es Mir ein großes Herzensanliegen, auf so manches immer wieder hinzuweisen, damit ihr euch nicht so sehr in dieses Weltgeschehen verwickelt. Es lässt sich nicht vermeiden, dass ihr vieles hört und seht und lest, denn in eurer Welt - durch die Medien und alles, was dazugehört - ist eben Information ein sehr wichtiger Teil. Aber wichtig ist, euch nicht davon zu sehr hineinziehen zu lassen, besonders emotional, sondern das, was ihr hört, in Meine Hände zu legen und abzugeben, sodass ihr - wie Ich schon sagte - wieder frei werdet. Denn Ich brauche freie Kinder, in der Liebe stehende Kinder, Kinder, die wissen was es bedeutet, Frieden im Herzen zu haben. Und auch darum dürft ihr bitten, wenn ihr merkt, dass sich so manches angesammelt hat, was euch hinunterzieht.

Und so freue Ich Mich, wenn ihr euch immer wieder für Mich entscheidet und euren Blick zu Mir hinwendet im vollen Vertrauen mit einem:

„Danke, Vater Jesus, für Dein Dasein, für Deine Führung, für Deine Liebe.“

Es gibt so vieles, was Ich euch tagtäglich schenke und was ihr immer wieder wahrnehmen dürft oder könnt. Es geht ja auch um das Können, denn wenn euer Herz voll ist, dann könnt ihr es nicht sehen. Dann werdet ihr auch voll Freude euren Weg gehen können, auch wenn es nicht immer einfach ist. Aber Ich bin da, das möge euch immer mehr bewusstwerden.

Und so gehen wir gemeinsam - Schritt für Schritt in dieser Zeit, die so manches an Herausforderungen mit sich bringt - diesen Weg. Und Ich brauche Kinder, die voll Zuversicht ihren Weg gehen in der Liebe, in der Verbindung mit Mir. Und so kann sich in eurer Welt vieles verändern, was ihr noch gar nicht zu sehen vermögt. Denn noch ist all das, was ihr unter Problematiken erkennt, verschärft vorhanden - aber die Veränderung geschieht dadurch, dass Meine Kinder in der Liebe verbunden sind und so Meine Liebe hineinfließen kann in dieses Weltengeschehen.

Danke, Jesus, für Deine Liebe!

Und die Liebe ist die stärkste Macht - und nur so kann sich etwas verändern. Nicht indem ihr in der Problematik gefangen seid, verändert sich etwas, sondern durch eure liebende Hinwendung zu Mir. Und das sei euch in erster Linie bewusst, dass es darum geht, dass ihr bereit seid und offen seid für Meine Liebe, damit Ich hineinwirken kann in eure Welt. Und das kann Ich nicht oft genug sagen und ihr wisst warum.

Ihr kennt ja euer Leben und ihr wisst, wie schnell es passiert, dass ihr abdriftet in das Alltagsgeschehen. Aber ihr habt die Chance, jederzeit wieder umzukehren und zu Mir zu eilen. Und darüber freue Ich Mich jeden Tag in besonderer Weise, wenn euch das gelingt.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, und erfülle euer Herz mit Meiner göttlichen Liebe. Möge diese Liebe euer Herz ganz frei machen und bereit für diesen Weg mit Mir in Liebe.

Segen und Frieden sei mit euch.

Amen